

PRESSEMITTEILUNG

Unwetter sorgte für überflutete Keller und Garagen

Bad Soden am Taunus, 17. August 2023. Das starke Unwetter vom gestrigen Mittwochabend mit bis zu 50 Litern pro Quadratmeter innerhalb von nur einer Stunde hat im gesamten Stadtgebiet zu zahlreichen überfluteten Kellerräumen und Garagen geführt und viele Schäden verursacht. Bis zum Morgen wurden rund 80 Einsatzstellen gemeldet. Die Aufräumarbeiten dauern noch an.



Die Aufräumarbeiten im gesamten Stadtgebiet laufen. Die Kollegen des städtischen Bauhofs arbeiten an der Beseitigung der Schäden an den Gehwegen im Alten Kurpark. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus. Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

200 Kräfte im Dauereinsatz

Rund 200 Einsatzkräfte von Feuerwehren aus der Stadt Bad Soden, unterstützt durch Einsatzkräfte aus der Stadt Hattersheim, der Stadt Hofheim, der Stadt Eppstein und Gemeinde Sulzbach, des THW Hofheim, sowie das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Bad

Pressekontakt:
E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de
Tel.: +49 6196 208-433

Soden am Taunus waren im Einsatz, um Wasser aus vollgelaufenen Kellern zu pumpen. Direkt nach dem Eingang der ersten Meldungen kam der Lagestab der Stadt zusammen, um sich ein Bild der Situation zu machen und notwendige Maßnahmen zu koordinieren.

„Alle Kräfte haben die ganze Nacht über Hand in Hand gearbeitet und die Arbeiten werden auch noch einige Zeit andauern. Jetzt wird eine Schadensübersicht erstellt und die Kolleginnen und Kollegen des städtischen Bau- und Betriebshofs arbeiten schon seit dem frühen Morgen an der Beseitigung der größten sichtbaren Schäden in den Parks und reinigen die Straßen. Glücklicherweise sind keine Personen zu Schaden gekommen“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch nach der Lagebesprechung am Morgen nach dem Unwetter.

Gewitterzentrum über der Kernstadt

Das Zentrum des Unwetters lag dieses Mal über der Kernstadt. Betroffen waren insbesondere der Alte Kurpark, die Königsteiner Straße, der Bereich rund um die Falkenstraße sowie die Liegenschaften in der Richard-Wagner-Straße. Aber auch in Neuenhain haben die Wassermassen Schäden verursacht wie etwa in der Schwalbacher Straße, wo ein Gehweg unterspült wurden. Die betroffenen Bereiche sind abgesperrt. Überschwemmt wurde auch der städtische Bau- und Betriebshof, und Wasser ist in die tieferliegenden Räume des Bauhofs und der Feuerwehr eingedrungen.

Wertstoffhof am Samstag geschlossen

Aus diesem Grund muss der Wertstoffhof zumindest am kommenden Samstag, 19. August 2023, und Montag, 21. August 2023, geschlossen bleiben. Der Bereich des Wertstoffhofs ist massiv beschädigt worden, weshalb ein sicheres Begehen und Befahren aktuell nicht möglich ist. Hier werden grundlegende Sanierungsarbeiten folgen müssen. Die Grünabfallsammelstellen in Neuenhain und Altenhain stehen zu den üblichen Zeiten aber zur Verfügung. Infos zu den Zeiten gibt es auf der [städtischen Homepage](#).

Sondersperrmüllabholung

Am kommenden Montag, 21. August 2023, gibt es einen Sondertermin für Sperrmüll, wo Gegenstände entsorgt werden können, die durch das Unwetter beschädigt wurden. Anmeldungen für den Sondersperrmüll-Termin können bis Freitag, 18. August 2023, 13:00

Uhr, unter der E-Mail-Adresse abfall@stadt-bad-soden.de und unter der Telefonnummer +49 6196 208-109 erfolgen.

Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer

„Das FreiBadSoden wurde dieses Mal nicht in Mitleidenschaft gezogen und auch an anderen Stellen wie zum Beispiel im Bereich rund um das Süwag-Gelände können wir feststellen, dass die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen zum Hochwasserschutz gegriffen haben. Eine genaue Bestandsaufnahme und Beurteilung werden wir in den kommenden Tagen aber noch vornehmen“, erklärt der Bürgermeister. „Ich bedanke mich sehr bei allen beteiligten Einsatzkräften, die die ganze Nacht durchgearbeitet haben. Aber auch viele Bürger haben kurzentschlossen mit angepackt und bei betroffenen Nachbarn Hilfe geleistet. Dafür ein herzliches Dankeschön!“

Trinkwasserversorgung nicht gefährdet

„Die Wasserversorgung ist gesichert und das Trinkwassernetz ist nicht gefährdet“, darauf weist der Abteilungsleiter Tiefbau und Heilquellen, Stefan Perleth, hin.

Hier gibt es Hilfe

Die Feuerwehr ist über die Notrufnummer 112 zu erreichen. Bürgerinnen und Bürger, die Fragen haben, können sich unter der Rufnummer +49 6196 208 800 ans Bürgerbüro wenden.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.